

JUNGE ELITE 2019



GENERATION WELTRETTER

Die jungen Talente unseres Landes haben keine Angst vor den Problemen der Welt. Sie packen sie an und finden Lösungen. Das sind Capitals „Top 40 unter 40“ des Jahres 2019

Die Welt geht den Bach runter. Klang jedenfalls so, wenn man im vergangenen Jahr die Nachrichten verfolgte: Klimawandel, Flüchtlingskrise, Handelskrieg, Populismus. Eine junge Generation aber arbeitet seit Jahren so intensiv und zielstrebig gegen die allgemeine Katastrophenstimmung an, dass sie inzwischen sichtbare Erfolge feiert. Da ist die Managerin, die Sorge dafür trägt, dass die Deutsche Bahn ihre Klimaziele erreicht. Der Gründer, der sein profitables Unternehmen in eine Stiftung einbringt, um eine Milliarde Bäume zu pflanzen. Oder ein Ex-McKinsey-Berater, der eine Partei gründet, um den Kampf mit den Populisten aufzunehmen. Sie alle gehören zu den 40 Talenten unter 40 Jahren, die Capital in diesem Jahr als „Junge Elite 2019“ ausgezeichnet hat. In vier Bereichen (siehe nebenstehende Legende) zeichnen wir Köpfe aus, die durch ihre Karrierewege, ihren Erfolg und ihren Einfluss glänzen – und das Potenzial haben, noch Großes zu leisten. Die komplette Liste und ausgewählte Porträts finden Sie auf den folgenden Seiten, mehr auch auf capital.de.

VON: JENNY VON ZEPELIN, MARTIN KAEUBLE, THOMAS STEINMANN,
CASPAR TOBIAS SCHLENK MITARBEIT: JANINA BÜSCHKING

KATEGORIEN

- U** **Unternehmer**
Gründer und CEOs von Start-ups und Familienunternehmen
- P** **Politik und Staat**
Herausragende Talente in Parteien und Behörden
- M** **Manager**
Leistungsträger der Top-Ebene in Konzernen
- G** **Gesellschaft**
Köpfe aus Wissenschaft, Sport, Kultur, Verbänden, Initiativen

Sebastian Stricker, 37

Share, Gründer und CEO

Die Idee klingt simpel, aber Schauspieler wie Tom Beck oder Karoline Herfurth sind begeistert: Sebastian Stricker verkauft mit seinem Charity-Start-up Share zum Beispiel Müsliriegel oder Seife. Der Clou: Für jedes verkaufte Produkt spendet das Unternehmen einen Teil der Einnahmen. Ein Müsliriegel finanziert etwa ein Essen für die Tafel Deutschland oder für internationale Hilfsprojekte. Stricker ist einer der wenigen deutschen Sozialunternehmer mit kommerziellem Erfolg: Für 2019 peilt der CEO einen Umsatz von mehr als 10 Mio. Euro an – und das im zweiten Geschäftsjahr.



Christian Kroll, 35
Ecosia, Gründer und Geschäftsführer

Gibt es Alternativen zum Kapitalismus? Wie können Unternehmen gewinnorientiert sein, sich aber gleichwohl ausschließlich dem Gemeinwohl verpflichten? Christian Kroll hat eine außergewöhnliche und rigorose Entscheidung getroffen: Er hat seine erfolgreiche, profitable Suchmaschine Ecosia zehn Jahre nach der Gründung in eine sogenannte Zweckstiftung eingebracht. „Wir müssen dem Turbokapitalismus den Stöpsel ziehen“, sagt Kroll. „Und ich will zeigen, wie das gehen kann.“ Als unumstößliches Ziel hat der 35-Jährige festgelegt, dass die Firma niemals verkauft wird und auf alle Zeiten ihrem guten Zweck verpflichtet ist. Und zwar diesem: „Alle Gewinne werden zu 100 Prozent genutzt, um den Planeten zu erhalten und Bäume zu pflanzen“, sagt Kroll. Mehr als 70 Millionen Bäume sind es bislang, eine Milliarde sollen es werden. Ecosia ist keine Bastelbude für Ökorumantiker. Alle Kosten und Investitionen werden monatlich veröffentlicht. Im September etwa lagen die Gehälter aller 35 Vollzeit- und zwölf Teilzeitkräfte inklusive Chef-Salär bei 127 551 Euro. Von den gut 2 Mio. Euro Gesamteinnahmen wurden 947 388 Euro für Baumpflanzprojekte gespendet. Kroll, der mit 16 Jahren seine ersten Aktien gekauft und gehandelt hat, arbeitet auf ein wirtschaftliches Umdenken hin. „Ich persönlich sehe mich nicht länger als Ecosias Eigentümer, sondern als Anteilseigner einer Bewegung, die viel größer ist als ich selbst.“



Adriana Groh, 29
Prototype Fund, Director

Die Politologin hat Wepublic gegründet, eine App für politische Kommunikation. Das Wissen macht sich die Bundesregierung zunutze und hat Groh zum Prototype Fund geholt – das Förderprogramm unterstützt Gründer bei Techprojekten.



Andreas Geiger, 37
Uni Tübingen, Prof. Learning-based Computer Vision

Geiger ist einer der Köpfe der Cyber Valley Initiative, einer Forschungs Kooperation zwischen Max-Planck-Institut, den Unis Tübingen und Stuttgart sowie Wirtschaftsvertretern des Robotikbereichs.



Enzo Weber, 39
Uni Regensburg, Prof. Empirische Wirtschaftsforschung

Digitalisierung wird nicht zur Massenarbeitslosigkeit führen. Davon ist Arbeitsökonom Enzo Weber überzeugt. Rund 1,5 Millionen Jobs könnten wegfallen, aber genauso viele auch neu hinzukommen. Entscheidend dafür sei jedoch eine gezielte, umfassende Weiterbildung der Beschäftigten. Webers Wort hat Gewicht. Der 39-Jährige gehört zu den einflussreichsten Ökonomen des Landes. Er leitet den Forschungsbereich „Prognosen und gesamtwirtschaftliche Analysen“ des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) und hat zudem den Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftsforschung an der Uni Regensburg inne. In zahlreichen Veröffentlichungen nimmt Weber Staat und Wirtschaft gleichermaßen für die Weiterbildung in die Pflicht.

G

Benjamin Adrion, 38
Viva con Agua, Gründer

Verena Bentele, 37
Sozialverband VdK, Präsidentin

Gabriele Bleser, 38
TU Kaiserslautern, Lt. Nachwuchsforscherguppe Wearhealth

Zarah Bruhn, 28
Social Bee, Gründerin und CEO

Damir Doma, 38
Modedesigner

Diandra Donecker, 31
Grisebach, Partnerin und GF

Jonathan Donges, 36
PIK, Gruppenleiter „Whole Earth System Analysis“

Laura Marie Edinger-Schons, 37
Uni Mannheim, Professorin für Corporate Social Responsibility

Anuscheh Farahat, 38
Uni Erlangen-Nürnberg, Professorin f. Migrations-, Menschen- und Öffentl. Recht

Raphael Fellmer, 36
Sirplus, Gründer

Felix Maximilian Finkbeiner, 22
Plant-for-the-Planet, Gründer

Monika Frech, 36
Dark Horse, Gründerin

Christina Günther, 38
WHU, Lt. IHK-Lehrstuhl KMU

Lisa Herzog, 35
Uni Groningen, Associate Professor of Philosophy

Tanja Hettel, 38
Manchester United, Dir. Business Transformation

Heike Hölzner, 39
HTW Berlin, Prof. f. Entrepreneurship u. Mittelstandsmanagem.

Sandra Matz, 30
Columbia Busin. School, Assist. Prof. Org. Behavi.

Claus Michelsen, 39
DIW Berlin, Leiter Konjunkturpolitik

Christian Odendahl, 39
Centre for European Reform, Chefökonom

Andrej Safundzic, 22
Tech4Germany, Gründer

Michael Saliba, 36
TU Darmstadt, Prof. Materialwissenschaft

Björn Scheuermann, 39
HU Berlin, Prof. Techn. Informatik

Benjamin Schusser, 39
TU München, Prof. Biotechnol. der Reproduktion

Hanna Schwander, 37
HU Berlin, Prof. Poli. Soziologie

Jule Specht, 33
HU Berlin, Prof. Persönlichkeitspsychologie

Armin Steuernagel, 29
Purpose Stiftung, Gründer

Fabian Ulrich, 34
DFB, Lt. Intern. Beziehungen u. Strat. Projekte

Kathrin Valerius, 39
KIT, Leiterin Helmholtz Young Investigator Group

Till van Treeck, 38
Uni Duisburg-Essen, Prof. für Sozialökonomie

Johanna Wenckebach, 37
HSI, Wissenschaftl. Direktorin

Hanne Willmann, 32
Interlückbe, Creative Director

Christian Zöllner, 38
Kunsthochschule Halle, Prof. Designmethoden



Jetzt im teilnehmenden Handel oder online entdecken unter
www.eterna.de/yourstyle